

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 445.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 511.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 6. September 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufen dem Säo lohen 1 St. pro Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mann zum Ehren einer Vor. No. 33 Woodlawn Ave., Ind.

Verlangt: Ein guter erfahrener Kaufmänner im Circle Park Hotel.

Gesucht: Ein junger Deutscher sucht in einer Factory Arbeitshabitate. Nachfragen in 222 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein gutes Hausmädchen kann eine gute Stelle bekommen. Nachfragen an Nr. 61 A. New Jersey Str., Ind.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Nachfragen in der Mozart Halle.

Verlangt: Ein Mann der mit Wieder umzugehen versteht. No. 93 Ost Washington Straße.

Verlangt: Ich habe wisse, daß die „Tribune“ doch 15 Cts. per Woche einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt: Ich bedeckte auf die „Indiana Tribune“ abonne.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltenen Gelehrten in der „Indiana Tribune.“

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach maßnein ist billig zu verkaufen. Räheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Hemden-Fabrik

und

Vampfwäsche



No. 74 N. Pennsylvania Str., F. M. TAGUE.

Anti-Prohibition.

Ratifikations-Versammlung!

berufen von dem Central-Comite der Anti-Prohibitions-Liga,

Mittwoch, 6. September,
Abends 8 Uhr,
in der —

Maennerchor - Halle !

Das Comite beschließt, seinen Wählern und dem Publikum Bericht über seine bisherige Tätigkeit zu erstatten und Gütezeugnis derselben einzuholen.

Berichterstattung durch Herrn

Adolph Seidensticker,

Als Redner des Abends fungieren die Herren

Philip Rappaport

— und —

Hermann Lieber.

Um jährlieches Erheben der deutschen Männer und Frauen bitten

Das Central-Comite der A. P. L.

Stiftungsfest

— des —

Waisen - Hauses !

Der Deutsche Allgem. Prot. Waisenverein feiert am

10ten September 1882,

sein 15jähriges Stiftungsfest auf dem Waisenhaußplatze. Großartige Belebung von Auswärts ist zugesagt.

Alle Freunde der Waisen sind herzlichst eingeladen zur Teilnahme an diesem Fest.

Für gute Unterhaltung und Erfrischung ist bestens gesorgt.

Im Namen des Vereins.

Das Comite.

C. B. FEIRELMAN,
Deutscher Friedensrichter

(Justice of the Peace.)

No. 91 Ost Court Straße.

Wohnung, 127 Süd noble Str.

— We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlagtrüfe von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin

Reues per Telegraph.

Ein Cyclone.

Key West, 6. Sept. Ein Cyclone lag in der Nähe von hier vorbei, wahrscheinlich über Cuba hin.

Lynchjustiz.

Nashville, 6. Sept. Sarah J. Young, eine respektable Frau wurde von einem Neger, Namens Winston Wade vergemacht. Letzte Nacht um 11 Uhr holte eine hundert Mann starke Bande den Neger aus dem Gefängnisse und hängte ihn auf.

Die Wahl in Vermont.

Burlington, Vt., 6. Sept. Die Berichte über die Wahl laufen langsam ein. Es sind ungefähr 30,000 republikanische und 15,000 demokratische Stimmen abgegeben worden.

Ausgeliefert.

Alexandria, 6. Sept. Antonio Paulo welcher auf den Verdacht hin verhaftet wurde, sich an einer Verschwörung gegen die Europäer beteiligt zu haben, wurde nach Griechenland ausgeliefert. Mehrere andere verdächtige Personen wurden aus der Stadt gemischt.

Vom Kriegsschauplatz.

Kassassin, 6. Sept. Der Feind wird immer stärker. Gestern näherte sich eine Abteilung von 200 Mann dem britischen Lager bis auf einer halben Stunde Wegs. Als Bauern verkleidete Infanteristen feuerten öfters auf die britischen Soldaten.

Immer langsam voran.

Ismailia, 6. Sept. Vor dem 9. werden die Briten nicht vorrücken.

A den.

London, 6. Sept. Es wurde beschlossen, Aden zu besetzen. Es wird schweres Geschütz dahin geschickt werden.

Tunesische Insurrektion.

Tunis, 6. Sept. Viertausend tunesische Reiter sind vor Karawanen erschienen. Es wurden Truppen gegen sie ausgeschickt.

Drahtnachrichten.

Großes Feuer.

Frankfort, Ind. 5. Sept. Um 11 Uhr letzte Nacht wurde in der alten Eye tooth Gebäude an der nordwestlichen Ecke des Public Square Feuer entdeckt. Bald stand das ganze aus Holz errichtete Gebäude in Flammen. Trotz aller Anstrengungen, welche gemacht wurden, das Feuer zu löschen, brannte das Gebäude bis auf den Grund nieder und der Warenvorraum von elf Geschäftshäusern wurde vernichtet.

Cholera.

Bloomfield, Ind. 5. September. Nicholas Feltner starb am Mittwoch bei Newbern an der Cholera. Es war ein Fall äußerst asthetischer Cholera.

Arbeiter-Demonstration.

New York, 5. Sep. Die große Arbeiter-Demonstration heute war ein vollständiger Erfolg. Etwa 150 Organisationen mit 20,000 Mitgliedern hatten sich beteiligt. Die Demonstration wurde von der Central Arbeiter-Union veranlaßt, um die politische Stärke der Arbeiter zu zeigen. Der Board of Aldermen passte Resolutionen an, in denen die Arbeiter seine Teilnahme an der Bewegung zur Befreiung von den Monopolen ausdrückt. Ein Comitee wurde ernannt um Ingenieur Melville zu empfangen.

Das gelbe Fieber.

Brownsville, 5. Sept. Heute Morgen um 10 Uhr zeigte der Bericht 77 neue Erkrankungen und vier Todesfälle. Galveston, 5. Sept. Der Gouverneur erließ einen Aufruf um Unterstützung für die Stadt Brownsville.

Feuer.

Muncie, 5. Sept. In der Glasspinnerei von James Boyce brach heute Morgen Feuer aus. Schaden \$1000.

Banterott.

Denver, Col. 5. Sept. Von Silver Cliff wird gemeldet, daß die Foster County Bank ihre Zahlungen eingestellt. Verbindlichkeiten \$40,000.

Starb.

Franklin, Ind. 5. Sept. Pete Conner, welcher von William Bid durch einen Schuß verwundet wurde, starb heute Nacht.

Politisch.

Connersville, 5. Sept. Die demokratische County-Convention findet am 23. September statt. Die republikanische Convention nominierte R. Huston, einen radikalen Prohibitionisten für die Legislatur.

Schiffsnachrichten.

New York, 5. September. Abgeg. Wisconsin nach Liverpool; „Rhein“ nach Bremer.

Angel: „Reck“ von Bremen.

Bristol, 5. September. Angel: „Dona“ von New York.

Per Kabel.

Noch mehr Kanonenfutter. London, 5. Sept. Es wurde befahl zur Abfahrt weiterer 4000 Mann gegen Ismailia, 3000 nach Alexandrien, 1,000 nach Aswan.

Proklamation.

Constantinopol, 5. Sept. Die Proklamation des Sultans an die Egypeter ist erlassen worden. Arabi Pascha wird darin als Rebelle erklärt, weil die Befehle des Khedive und Osmanischen Pascha's nicht ausgeführt und dadurch die Intervention England's herbeigeführt habe.

Vom Kriegsschauplatz.

Ismailia, 5. Sept. Gen. Wolseley mach alle möglichen Anstrengungen, um ein genügendes Schiffen der Verproviantierung einzuführen. Die Aufgabe ist eine sehr schwierige. Der Feind hält sich überall in der Defensive.

Ein Gerücht sagt, daß Arabi Pascha schwere Geschütze von Cairo nach Tel el Kebir gebracht habe, um sie gegen die britischen Vierzippfünder zu gebrauchen.

Vorläufig ist noch genug Proviant vorhanden, aber der Verbrauch ist so groß, daß die Verbrauchung der nötigen Lebensmittel mit großen Schwierigkeiten verbunden ist.

Mahmud Fehmi.

Alexandria, 5. Sept. Mahmud Fehmi schrieb an den Khedive einen Bericht über die Stellung, die Stärke und die Pläne des Feindes. Eine Übersetzung davon wird an General Wolseley geschickt werden. Man hält den Bericht für wahr.

Mahmud Fehmi stellt in Abrede, daß er von den englischen Truppen gefangen wurde. Er behauptet, er habe sich ergeben. Er beschuldigt viele der Umgebung des Khedive mit Arabi Pascha in Verbindung zu stehen, darunter den Premierminister Sherif Pascha.

Cholera.

Madrid, 5. Sept. Ein offizieller Bericht meldet, daß innerhalb der letzten drei Tage 455 Eingeborene und fünf Europäer an der Cholera starben. Die Epidemie ist im Abnehmen.

Ein Märtyrer.

Görlitz, 5. Sept. Der Gemeinderath schickte einen Brief von Dwyer Gray, worin derselbe mittheilt, daß er nach Ablauf seiner dreimonatlichen Strafzeit keine Bürgschaft stellen, sondern weitere drei Monate im Gefängnisse, bleiben werde.

Vokales.

Das zweijährige Söhnchen von F. H. Moody 127 St. Mary's Str. wohnt, ist heute Vormittag auf schreckliche Weise ums Leben gekommen.

Das Kind befand sich unter Aufsicht eines Dienstmädchens und seines 14-jährigen Bruders. Das Mädchen verließ jedoch auf einige Minuten das Zimmer und der Knabe schien nicht besonders krank zu sein. Das Kind begab sich an das Fenster, erkleckte das Gesims und fiel hinaus.

Die Verletzungen waren so schlimm, daß das Kind fast augenblicklich starb.

Die Mutter des Kindes war gerade vom Hause abwesend, und der Vater deselben der Abkömmling der Franklin Fire Insurance Company von Philadelphia ist zur Zeit außerhalb der Stadt.

Prägelei.

Drei Piano Agenten hatten haken gestochen. Gestern Abend an der Nord Pennsylvania Str. eine ganz gebroge Prägelei. Robert Carlton und dessen Sohn sowie John P. Smith von Terra Haute waren die Beteiligten. Carlton hatte in den letzten Wochen mehrere Postkarten von Smith bekommen, welche allerlei Beleidigungen enthielten. Der alte Carlton sah Smith auf der Straße und nach einigen Worten kam es zu Prägelei und als noch der junge Carlton hinzutrat, ging eine Prägelei erster Klasse los, die dadurch ein Ende nahm, daß Zuschauer die Kriegsführung trennten.

Michael Reilly wurde heute für irrsinnig erklärt.

Jerry Shay, wohnhaft No. 7 Willard Straße, hat sich in den Wasserwerken schwer an der linken Hand verletzt.

Magaret Ziegel klaglierte heute auf Scheidung von Louis Ziegel. Gründe: Verhängnis, Entzündung, Krankheit, Viehlosigkeit usw.

Der Frau Charles H. Muhlemann ist heute Morgen in einer Massachusetts Avenue Strohencar eine Geldbörse entwendet.

Laura J. McKay hat in der Schademerschlage gegen die Strohencar Company gesiegt, indem ihr heute \$1,000 Entschädigung zugesprochen wurden. Wie uns die arme Strohencar Co. leid tut.

Vor einem sehr kleinen Auditorium hielt heute Nachmittag Frau May Wright Sewell eine Rede über Frauenstimme. Die Versammlung fand im Criminalgerichtsgebäude vor dem Tippecanoe Club statt.

Die County-Commissioner bewilligten heute Rechnungen im Betrage von \$2,063.96. Darauf erhielten Fred. Vorst für geflügeltes Fleisch aus Armenhaus \$365.00 und Jiff & Co. \$1,171.00 für Material zu Brückenbauten. Henry Schwomeyer und James Hanlin erlangten Wirtschaftsleistungen.

Walter Campbell wurde heute Nachmittag unter der Anklage einen Mordversuch auf seine Frau gemacht zu haben verhaftet. Die Geschichte ist nämlich die: Walter heimathete vor längerer Zeit eine berühmte Schöne, die in dem Freudentempel des Fanny Ross ihre Reise auswarf. Frau Blanche scheint aber entweder mit ihrem Gatten oder mit dem Ehemann überhaupt nicht zufrieden gewesen zu sein, furgum sie ging wieder in das berühmte Haus zurück, unbekümmert, um ihren Gatten.

Dieser verstand jedoch keinen Spaß und begab sich heute Morgen in das genannte Haus. Dort traf er sein Weibchen und schnitt diesem aus lauter Wuth die schönen Lippen ab. Die Frau lief davon, sperrte sich in ein Zimmer, und der Mann feuerte einen Schuß durch das über dem Zimmer befindliche Oberlicht ab, ohne jedoch zu treffen. Er wurde daraufhin zur Verhügung seiner Nerven im Stationshaus untergebracht.

Mahmud Fehmi stellt in Abrede, daß er von den englischen Truppen gefangen wurde. Er behauptet, er habe sich ergeben.

Er beschuldigt viele der Umgebung des Khedive mit Arabi Pascha in Verbindung zu stehen.